

# Wanderkino feiert seine Auferstehung

Die „Pro-Winzler“ packen den Leiterwagen und ziehen nach Neuerkirch

**Das waren noch Zeiten, als das Kino zu den Menschen in die Dörfer kam. Im Hunsrück ist es bald wieder so weit.**

**Hunsrück.** Anlässlich seines 25-jähriges Bestehens erinnert das Pro-Winzkino in Simmern an die Hunsrücker Kinogeschichte. Nun folgt ein weiteres Kapitel, eine Hommage an das Wanderkino am Samstag, 14. August.

Im Hunsrück lässt sich die Tradition der Wanderkinos bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts zurückverfolgen. Die ältere Generation erinnert sich noch an die Vorführung von Wochenschauen und Märchenfilmen. In den 1950er-Jahren wurden die Filmgeräte

von der Kreisbildstelle in Simmern per Bahn an die Stationen geschickt. Die Schulkinder holten das empfindliche Gerät mit Leiterwagen ab und beteteten die Kasten in Stroh.

An diese Tradition knüpfen Pro-Winzkino und Hunsrück-Museum im Rahmen der Veranstaltungssreihe „Kinogeschichte im Hunsrück – 25 Jahre Pro-Winzkino“ an und begeben sich mit Leiterkarren, bepackt mit kompletter Kinoausrüstung, auf die Wanderschaft.

Start ist am Samstag, 14. August, um 18 Uhr am Pro-Winzkino in Simmern. Nach einer Rast unterwegs werden die Kinowanderer gegen 20.30 Uhr ihr Ziel, das Kulturhisto-

rische Museum in Neuerkirch, erreichen. Dort erwartet die Wanderer Live-Musik mit der Gruppe „73 Gramm und drüber“. Gegen 22.15 Uhr wird dann in einer Open-Air-Vorführung der Film „Die große Verführung“ von Jean-Francois Pouliot gezeigt. Auch er belegt in eindrucksvoller Weise den Einstallsreichtum in der Provinz: In einem abgelegenen Dorf schrecken die Einwohner vor keiner List zurück, um einen Arzt, Dr. Lewis, aus der Stadt auf ihre Insel zu locken.

■ Die Teilnahme kostet 15 Euro. Voranmeldung unter Tel. 06761/7748 oder [www.pro-winzkino.de](http://www.pro-winzkino.de)



Auf nach Neuerkirch: Das Pro-Winkino packt seine Siebensachen und zieht zum Open-Air-Event über die Dörfer. ■ Foto: W. Dupuis